

FACHPRAKTISCHE
AUSBILDUNG



FACHPRAKTISCHE AUSBILDUNG

1

Was sind die Elemente der fachpraktischen Ausbildung (fpA)?

2

Was sind die Ziele und Rahmenbedingungen der fpA?

3

In welchen Bereichen kann ich mein Praktikum absolvieren?

4

Welche Erfahrungen wurden gesammelt?



1 ELEMENTE DER FPA

Die fachpraktische Ausbildung setzt sich aus 3 Teilbereichen zusammen:

1 Fachpraktische Tätigkeit (fpT):

- ✓ Erfolgt in Blockform in Betrieben der Verwaltung sowie sozialen Einrichtungen im Wechsel mit dem allgemeinen und fachtheoretischen Unterricht an der Schule
- ✓ Dieser Wechsel von Theorie und Praxis bietet v. a. im fachtheoretischen Unterricht die Möglichkeit auf praktische Kenntnisse und Fähigkeiten zurückzugreifen



FACHPRAKTISCHE
AUSBILDUNG

1 ELEMENTE DER FPA

Die fachpraktische Ausbildung setzt sich aus 3 Teilbereichen zusammen:

2 Fachpraktische Anleitung (fpAnl):

- ✓ Die fachpraktische Anleitung dient der Vorbereitung, Begleitung und Aufarbeitung sowie der Reflexion der Erfahrungen bzw. Tätigkeiten im Praktikum und der Berufsfindung
- ✓ Dies erfolgt durch Praxisanleitungen (Reflexion der Praktikumserfahrungen, Referate...), Exkursionen (Bewerbertrainings, Messebesuche) usw.



1 ELEMENTE DER FPA

Die fachpraktische Ausbildung setzt sich aus 3 Teilbereichen zusammen:

3 Fachpraktische Vertiefung (fpV):

- ✓ Die fachpraktische Vertiefung dient dem Erwerb von ergänzenden praxisrelevanten Kompetenzen
- ✓ Ergänzende Erfahrungen der Praktikantinnen und Praktikanten aus der fachpraktischen Tätigkeit werden in den Unterricht eingebunden

FACHPRAKTISCHE
AUSBILDUNG



Der Bildungsauftrag der FOS sieht einen starken Bezug zur **beruflichen Realität** vor.



Dieser Praxisbezug geht in erster Linie von der **schulbegleitenden fachpraktischen Ausbildung** aus.



Folglich ergeben sich folgende Ziele:

- ✓ Erwerb berufsbezogener, praktischer Kompetenzen als Grundlage für den Unterricht
- ✓ Anwendung und Reflexion von Unterrichtsinhalten in der Praxis
- ✓ Sammeln von Einblicken in verschiedene Tätigkeitsfelder als Orientierungshilfe für die spätere Berufsfindung
- ✓ Begegnung mit der Arbeitswelt und den dort auftretenden Problemen

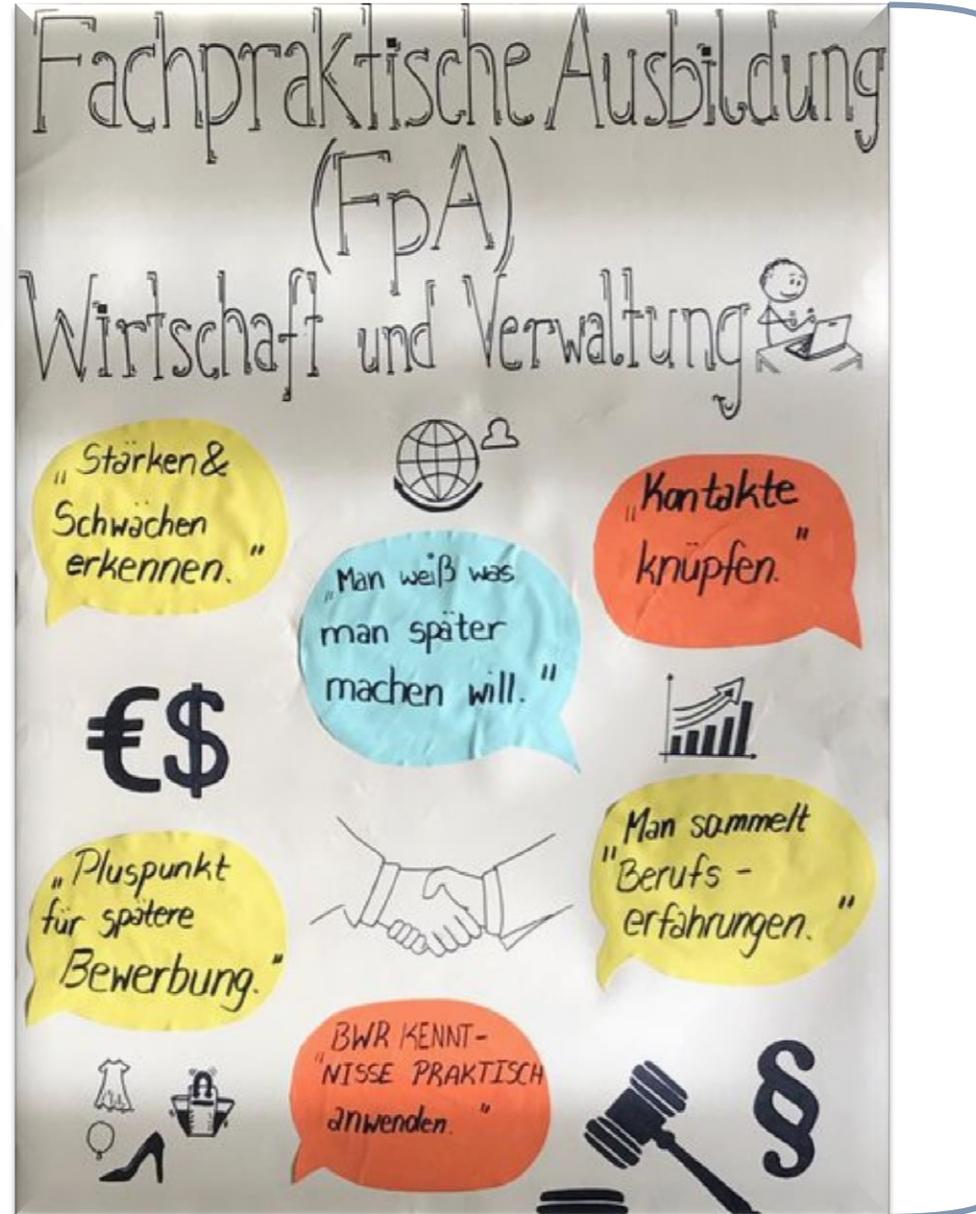


FACHPRAKTISCHE AUSBILDUNG

- ✓ Arbeitszeit: mind. 35 Stunden – max. 40 Stunden
- ✓ Montag – Freitag zwischen 6 Uhr und 20 Uhr
- ✓ Wechsel der Praktikumsstelle zum Halbjahr
- ✓ Ca. 9 Wochen Praktikum pro Halbjahr
- ✓ Praktikanten und Praktikantinnen sind über die Schule unfallversichert
- ✓ Keine Vergütung während des Praktikums



FACHPRAKTISCHE AUSBILDUNG



Wie können diese Ziele erreicht werden?

...



3 PRAKTIKUMSBEREICHE

... in Kooperation ...

FACHPRAKTISCHE
AUSBILDUNG

... mit
Unternehmen

Rechtsberatungen

Steuerberatungen

Banken

Versicherungen

Immobilien

IT-Unternehmen

u. v. m.

&

... mit sozialen
Einrichtungen

Altenheime

Wohlfahrtsvereine

Pflegeheime

Kindergärten

Förderzentren

Schulen

u. v. m.

„Ich schätze die Zusammenarbeit mit Ihnen und jungen Menschen auf dem Weg in eine berufliche Zukunft sehr.“

Inhaber einer Versicherungsgesellschaft
und Partner der FOS Germering

„Vor meinem Praktikum bei Apollo Optik war ich sehr unsicher. Jetzt fühle ich mich sehr sicher im Kundenkontakt.“

Yaren

„Durch mein Praktikum bei der Deutschen Bank habe ich vieles im Umgang mit Geld gelernt.“

Hüsna

FACHPRAKTISCHE
AUSBILDUNG



Diese können Sie gerne an Herrn Riedl richten (praktikum@fos-germering.de).